

Lernziel: Verstehen in welchen Bereichen Privatsphäre eine Rolle spielt und in welcher Weise sie bedroht werden kann. Erkennen, dass der Bedarf nach Privatsphäre individuell verschieden ist.

Aufgabe 8-1: (Konzept "Privatsphäre")

Viele Menschen vertreten in Datenschutzfragen oft die Ansicht *"Ein gesetzestreuer Bürger hat doch nichts zu verbergen"*.

- a.)** Nennen Sie mindestens drei Aspekte von Privatsphäre (plus jeweils ein oder zwei Beispiele), die diese Ansicht für Sie persönlich fragwürdig erscheinen lassen. Aspekte beinhalten z.B. Tätigkeiten, Unterlassungen, Meinungen, Wünsche, Gefühle, Aufenthaltsorte, Treffen u.a. sowie Kombinationen davon.
- b.)** Welche Rangfolge haben diese Aspekte für Sie?
Können Sie das sauber begründen? Warum?
- c.)** Recherchieren Sie:
 - Wie kann jemand, der kurzzeitig Zugang zu Ihrem Rechner/Account/Browser hat, evtl. herausbekommen, welche Webseiten Sie in den letzten Tagen/Wochen/Monaten besucht haben, obwohl Sie Ihre History, Ihren Cache etc. im Browser regelmäßig löschen bzw. gerade gelöscht haben?
 - Wie kann ein Angreifer, der keinen physischen Zugriff auf Ihren Rechner erlangt hat und auch keine Schadsoftware auf Ihren Rechner eingeschleust hat evtl. leicht herausbekommen, bei welcher Bank Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Online-Banking machen bzw. ob Sie sich für bestimmte Webdienste interessieren?

Aufgabe 8-2: (Privatsphäre Facebook)

Das Soziale Netzwerk facebook hat nach eigenen Angaben 600 Millionen aktive Nutzer weltweit. (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Facebook>)

Lesen Sie den folgenden Auszug aus den Privatsphäreinstellungen von Facebook (<http://de-de.facebook.com/privacy/explanation.php#advertising>):

Auf Facebook vernetzen

Dein Name, Profilbild, Geschlecht, Nutzernamen und deine Netzwerke sind für „Alle“ sichtbar, weil diese Informationen unverzichtbar sind, damit du dich mit deinen Freunden und Verwandten verbinden kannst.

Name und Profilbild helfen deinen Freunden dabei, dich zu erkennen.

Das Geschlecht hilft uns dabei auf dich zu verweisen (z.B. in Sätzen wie „Füge sie als Freundin hinzu“).

Netzwerke sind für alle sichtbar, damit die Mitglieder der Netzwerke sehen können, mit wem sie Informationen teilen werden bevor sie „Freunde und Netzwerke“ für eine ihrer Privatsphäre-Einstellungen auswählen.

Andere Informationen in diesem Abschnitt, wie Heimatstadt, Aktivitäten und Erfahrungen, sind standardmäßig für „Alle“ sichtbar, damit du dich mit Freunden verbinden kannst und Facebook besonders nützlich für dich ist.

1. Diskutieren und notieren Sie stichpunktartig die Privatsphäre Default-Einstellungen bei Facebook aus Perspektive der Wirkungssicht.
 - a. Wie haben sich diese seit 2005 verändert und wie gut und transparent wurden diese Änderungen bestehende Nutzer kommuniziert?
 - b. Wie steht es hier Ihrer Meinung nach mit der Verantwortung der Informatik als Gestaltungswissenschaft.
2. Recherchieren und bewerten Sie Meinungen und Aussagen zur Privatsphäre bei Facebook von Facebook Mitarbeitern bzw. dem Gründer und Vorstandsvorsitzenden Mark Zuckerberg.
3. Recherchieren oder berichten Sie aus eigener Erfahrung jeweils eine wünschenswerte und eine nicht wünschenswerte Auswirkung der starken Verbreitung und Benutzung des sozialen Netzwerks Facebook. Waren diese Ihrer Meinung nach vorher (relativ offensichtlich) mittels Technikfolgenabschätzung absehbar? Begründen Sie.